

von einer Blumen Griechisch Gaffri, im Teütschen haben sie den Namen von der Farb / daß sie fast wie eschenfarbig sindt / von Merzen an biß an Herbst sindt sie am besten / etlich nennen sie auch Phrages.

S. Ambrosius lib. 5. Hexam. cap. 2. Neque te in honoratum nostra persecuttione thymalle dimmittam, cui à Flore nomen inoleuit, seu Ticini vnda de fluminis leu amæni Athesis vmbra te nutricerit, flos es quid specie tua gratius? quid suauitate iucundius? quid odore fragrantius? Quod mella fragrant hoc ex corpore tuo spiras. &c. florem quasi ex cæteris Piscibus præcipue eligendum.

Das ist ich will dich Aesche (sagt er) vngעהret nit hinziechen lassen / weil dir von einer Blumen der Namen hergestlossen / es habent dich gleich des Flusses Tesin Wasserwallen oder der liebliche Schatten der Aesch genעהret / ja du bist ein Blum / was ist angeneüner als dein gestalt? was lieblicher an Süessigkeit? was wohlriechender am geschmack? sittemahl ein Geruch von deinem Leib außgeht / als von dem honigsamb beschwegen du / gleichsamb als ein Blumen / fürnehmlich vnder andern Fischen zu erwehlen.

Paul. Morigia. In seiner Beschreybung des langen Sees sagt / der Aescher seye gar ein Eder vñnd schleckhaffter Fisch / sehr hoch geachtet / vñnd werde im langen See / in dem Fluß Tesin oben vñnd vnderhalb des Sees / auch in der Maggia, Tresa vñnd in der Tola, wie auch in den andern Flüssen so sich in selbigen See ergießend biß auff fünff Pfundt : / von 12. Unzen : / schwär gefangen / seyn seihete seynd gut das Gehör wider zubringen.

Weiter schreybt von ihme Geln. also / die Aesch wohnen in starcken / frischen / steinächten Wasser vñnd Reüsen so sehr kalt / auß dem hochgebirg stießend / wiewohl sie auch in die grossen Fläß vñnd in die See als den Genffer. Boden vñnd Zürichsee gehend / die alten haben geschriben daß sie Gold fressen / wohl zuglaubē auß dem Beütel schleckhaffter leüthē / wiewohl die Bergwasser in welchen sie gemeinlich wohnen mehrertheil Gold tragend / möchtend also die Stücklin von ihnen gefressen werden / wirdt doch in ihrem Magen nichts anders gefunden / als Würm / Käffer / vñnd etliche kleine Fischlein. Im Bodensee ist ein geschlecht der Enten oder Duchenten / mit langem Hals schwarzen Füessen / welche auß dem / daß sie die Aescher insonderheit fressend / von ihnen äschenten genant